

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts



Europäische Technische Bewertung

ETA-17/0873
vom 12. Dezember 2017

Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die
die Europäische Technische Bewertung
ausstellt

Handelsname des Bauprodukts

Produktfamilie,
zu der das Bauprodukt gehört

Hersteller

Herstellungsbetrieb

Diese Europäische Technische Bewertung
enthält

Diese Europäische Technische Bewertung
wird ausgestellt gemäß der Verordnung (EU)
Nr. 305/2011, auf der Grundlage von

Deutsches Institut für Bautechnik

Injektionssystem FME für Beton

Injektionssystem zur Verankerung im Beton

Fasten (Dalian) Engineering Material Co., Ltd
No. 220 Gaoerji Road, Xigang District
DALIAN
VOLKSREPUBLIK CHINA

Manufacturing plant no. 1
Manufacturing plant no. 2

25 Seiten, davon 3 Anhänge, die fester Bestandteil dieser
Bewertung sind.

ETAG 001 Teil 5: "Verbunddübel", April 2013,
verwendet als EAD gemäß Artikel 66 Absatz 3 der
Verordnung (EU) Nr. 305/2011

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

Besonderer Teil

1 Technische Beschreibung des Produkts

Das "Injektionssystem FME für Beton" ist ein Verbunddübel, der aus einer Mörtelkartusche mit Injektionsmörtel FME und einem Stahlteil besteht. Das Stahlteil ist eine Gewindestange mit Scheibe und Sechskantmutter in den Größen M8 bis M30 oder ein Betonstahl in den Größen Ø8 bis Ø32 mm oder einer Innengewindestange FMZ-IG-M6 bis FMZ-IG-M20.

Das Stahlteil wird in ein mit Injektionsmörtel gefülltes Bohrloch gesteckt und durch Verbund zwischen Stahlteil, Injektionsmörtel und Beton verankert.

Die Produktbeschreibung ist in Anhang A angegeben.

2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn der Dübel entsprechend den Angaben und Bedingungen nach Anhang B verwendet wird.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser Europäischen Technischen Bewertung zu Grunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer des Dübels von mindestens 50 Jahren. Die Angabe der Nutzungsdauer kann nicht als Garantie des Herstellers verstanden werden, sondern ist lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl des richtigen Produkts in Bezug auf die angenommene wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

3 Leistung des Produkts und Angaben der Methoden ihrer Bewertung

3.1 Mechanische Festigkeit und Standsicherheit (BWR 1)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Charakteristische Werte für statische und quasi-statische Einwirkungen und Seismische Leistungskategorien C1, C2	Siehe Anhang C 1 bis C 7
Verschiebungen	Siehe Anhang C 8 bis C 10

3.2 Brandschutz (BWR 2)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Brandverhalten	Der Dübel erfüllt die Anforderungen der Klasse A1
Feuerwiderstand	Keine Leistung bestimmt

3.3 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (BWR 3)

Bezüglich gefährlicher Stoffe können die Produkte im Geltungsbereich dieser Europäischen Technischen Bewertung weiteren Anforderungen unterliegen (z. B. umgesetzte europäische Gesetzgebung und nationale Rechts- und Verwaltungsvorschriften). Um die Bestimmungen der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 zu erfüllen, müssen gegebenenfalls diese Anforderungen ebenfalls eingehalten werden.

3.4 Sicherheit bei der Nutzung (BWR 4)

Die wesentlichen Merkmale bezüglich Sicherheit bei der Nutzung sind unter der Grundanforderung Mechanische Festigkeit und Standsicherheit erfasst.

4 Angewandtes System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage

Gemäß der Leitlinie für die europäisch technische Zulassung ETAG 001, April 2013, verwendet als Europäisches Bewertungsdokument (EAD) gemäß Artikel 66 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011, gilt folgende Rechtsgrundlage: [96/582/EG].

Folgendes System ist anzuwenden: 1

5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument

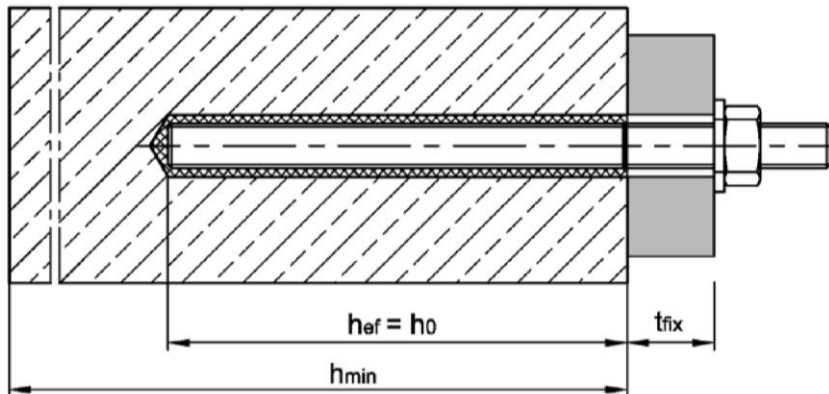
Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Prüfplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Ausgestellt in Berlin am 12. Dezember 2017 vom Deutschen Institut für Bautechnik

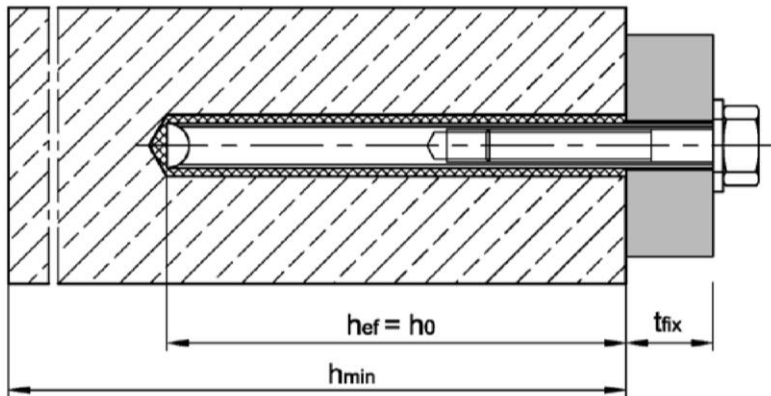
BD Dipl.-Ing. Andreas Kummerow
Abteilungsleiter

Beglaubigt:

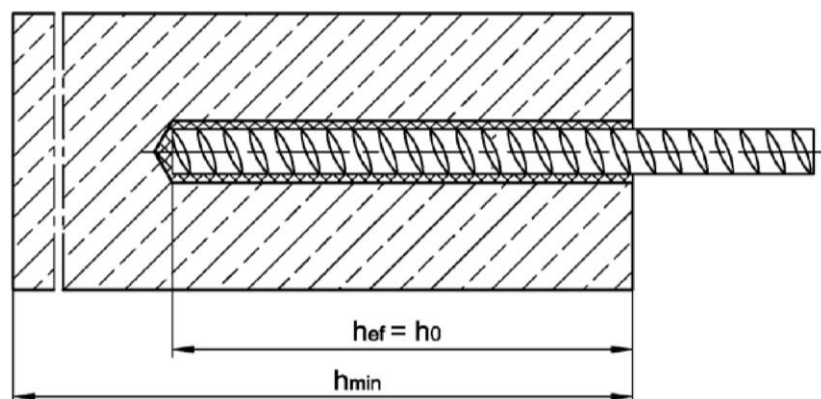
Einbauzustand Ankerstange M8 bis M30



Einbauzustand Innengewindeankerstange FMZ-IG M6 bis FMZ-IG M20



Einbauzustand Betonstahl Ø8 bis Ø32



- t_{fix} = Dicke des Anbauteils
 h_{ef} = effektive Verankerungstiefe
 h_0 = Bohrlochtiefe
 h_{min} = Mindestbauteildicke

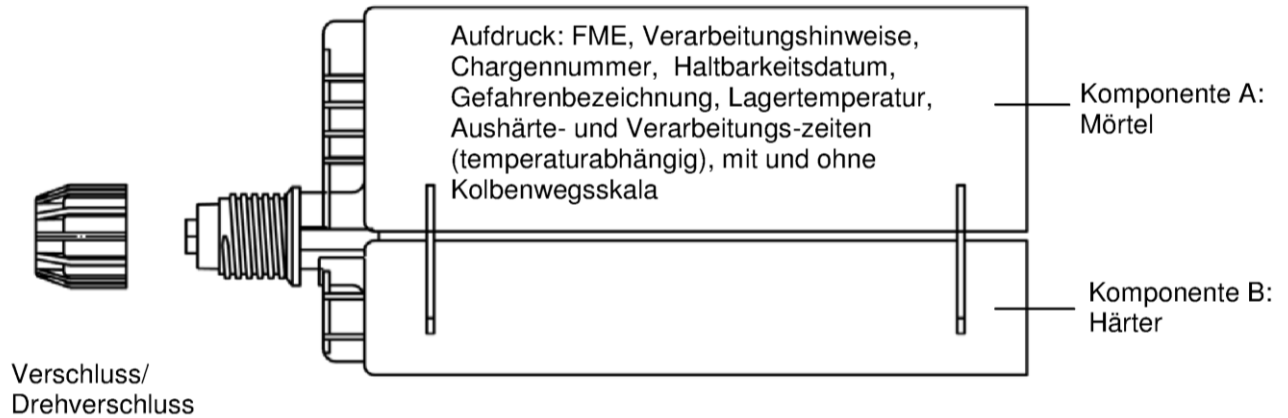
Injektionssystem FME für Beton

Produktbeschreibung
Einbauzustand

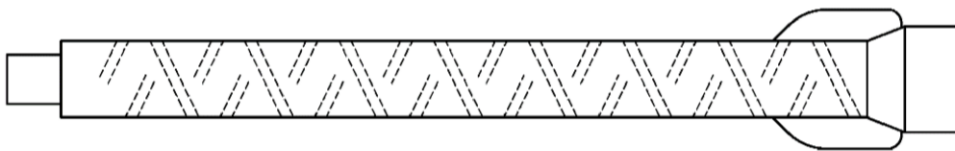
Anhang A1

Kartusche: Injektionsmörtel FME

385ml, 444ml, 585ml, 999ml und 1400ml Verbundmörtel-Kartusche (Typ: "side-by-side")



Statikmischer



Injektionssystem FME für Beton

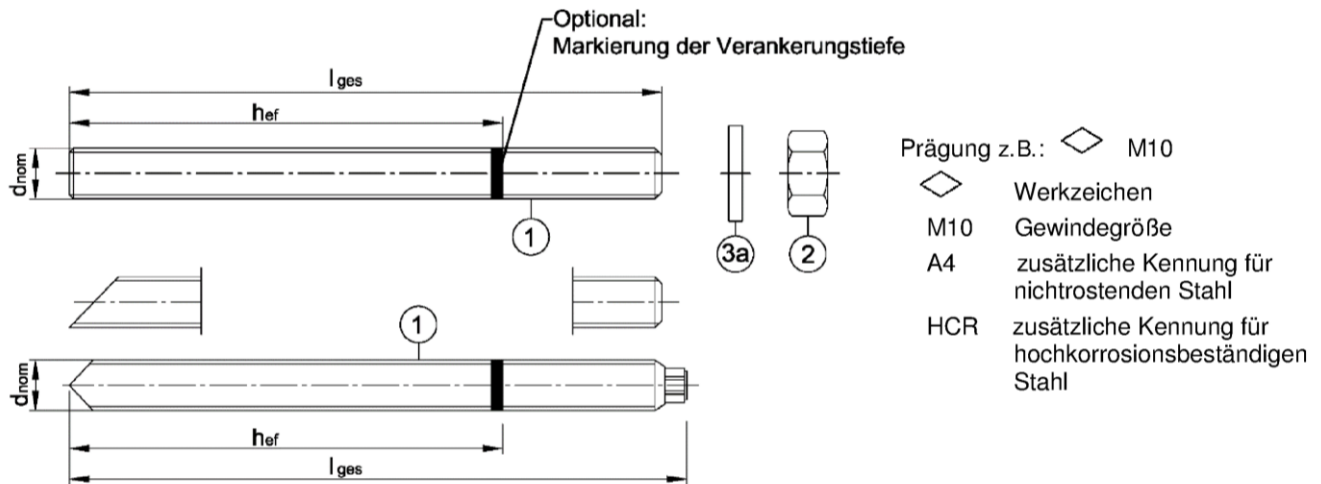
Produktbeschreibung
Kartusche und Statikmischer

Anhang A2

Ankerstangen

Ankerstange FMZ-A, HFZ mit Unterlegscheibe und Sechskantmutter
M8, M10, M12, M16, M20, M24, M27, M30

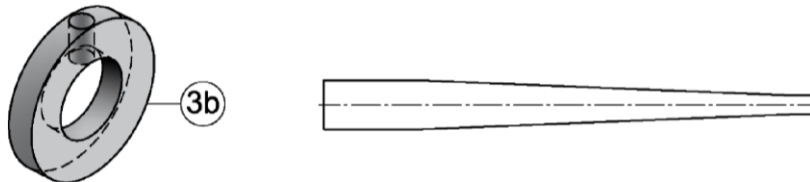
Ankerstange HFT (Meterware zum Ablängen)
M8, M10, M12, M16, M20, M24, M27, M30



Handelsübliche Gewindestange mit:

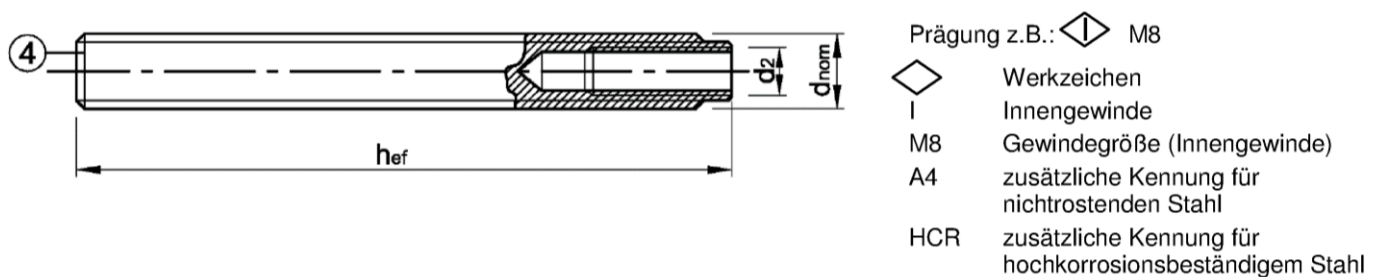
- Werkstoff, Abmessungen und mechanische Eigenschaften gemäß Tabelle A1
- Abnahmeprüfzeugnis 3.1 gemäß EN 10204:2004

Verfüllscheibe und Mischerreduzierung zum Verfüllen des Ringspalts zwischen Anker und Bauteil



Innengewindeankerstange

FMZ-IG M6, FMZ-IG M8, FMZ-IG M10, FMZ-IG M12, FMZ-IG M16, FMZ-IG M20



Injektionssystem FME für Beton

Produktbeschreibung

Ankerstange und Innengewindeankerstange

Anhang A3

Tabelle A1: Werkstoffe

Teil	Benennung	Werkstoff		
Stahlteile aus verzinktem Stahl				
galvanisch verzinkt ≥ 5 µm gemäß EN ISO 4042:1999 oder feuerverzinkt ≥ 40 µm gemäß EN ISO 1461:2009, EN ISO 10684:2004+AC:2009 oder diffusionsverzinkt ≥ 40µm gemäß EN ISO 17668:2016				
1	Anker- stange	Festigkeitsklasse 4.6	$f_{uk} \geq 400 \text{ N/mm}^2$; $f_{yk} \geq 240 \text{ N/mm}^2$; $A_5 > 8 \%$ Bruchdehnung	EN 10087:1998, EN 10263:2001; handelsübliche Gewindestangen: EN ISO 898-1:2013
		Festigkeitsklasse 4.8	$f_{uk} \geq 400 \text{ N/mm}^2$; $f_{yk} \geq 320 \text{ N/mm}^2$; $A_5 > 8 \%$ Bruchdehnung	
		Festigkeitsklasse 5.6	$f_{uk} \geq 500 \text{ N/mm}^2$; $f_{yk} \geq 300 \text{ N/mm}^2$; $A_5 > 8 \%$ Bruchdehnung	
		Festigkeitsklasse 5.8	$f_{uk} \geq 500 \text{ N/mm}^2$; $f_{yk} \geq 400 \text{ N/mm}^2$; $A_5 > 8 \%$ Bruchdehnung	
		Festigkeitsklasse 8.8	$f_{uk} \geq 800 \text{ N/mm}^2$; $f_{yk} \geq 640 \text{ N/mm}^2$; $A_5 > 12\%$ Bruchdehnung ¹⁾	
2	Sechskantmutter	Stahl, verzinkt Festigkeitsklasse 4 (für Ankerstangen der Klasse 4.6, 4.8) Festigkeitsklasse 5 (für Ankerstangen der Klasse 5.6, 5.8) Festigkeitsklasse 8 (für Ankerstangen der Klasse 8.8)	EN ISO 898-2:2012	
3a	Unterlegscheibe	Stahl, verzinkt (z.B.: EN ISO 7089:2000, EN ISO 7093:2000, EN ISO 7094:2000)		
3b	Verfüllscheibe	Stahl, verzinkt		
4	Innengewindeankerstange	Stahl, galvanisch verzinkt, $A_5 > 8 \%$ Bruchdehnung Festigkeitsklasse 5.8 und 8.8	EN 10087:1998	
Stahlteile aus nichtrostendem Stahl A4				
1	Anker- stange	Werkstoff 1.4401 / 1.4404 / 1.4571 / 1.4578 / 1.4362 / 1.4062	EN 10088-1:2014	
		Festigkeitsklasse 50	$f_{uk} = 500 \text{ N/mm}^2$; $f_{yk} = 210 \text{ N/mm}^2$; $A_5 > 12\%$ Bruchdehnung ¹⁾	EN ISO 3506-1:2009
		Festigkeitsklasse 70	$f_{uk} = 700 \text{ N/mm}^2$; $f_{yk} = 450 \text{ N/mm}^2$; $A_5 > 12\%$ Bruchdehnung ¹⁾ M8 bis M24	
2	Sechskantmutter	Edelstahl A4 Festigkeitsklasse 50 (für Ankerstangen der Klasse 50) Festigkeitsklasse 70 (für Ankerstangen der Klasse 70; ≤ M24)	EN ISO 3506-2:2009	
3a	Unterlegscheibe	Edelstahl A4 (z.B.: EN ISO 7089:2000, EN ISO 7093:2000, EN ISO 7094:2000)	EN 10088-1: 2014	
3b	Verfüllscheibe	Werkstoff 1.4401 / 1.4404 / 1.4571 / 1.4362		
4	Innengewindeankerstange	Werkstoff 1.4401 / 1.4404 / 1.4571 / 1.4362; $A_5 > 8 \%$ Bruchdehnung; Festigkeitsklasse 50 (IG-M20) Festigkeitsklasse 70 (IG-M8 bis IG-M16)	EN 10088-1: 2014	
Stahlteile aus hochkorrosionsbeständigem Stahl HCR				
1	Anker- stange	Werkstoff 1.4529 / 1.4565	EN 10088-1: 2014	
		Festigkeitsklasse 50	$f_{uk} = 500 \text{ N/mm}^2$; $f_{yk} = 210 \text{ N/mm}^2$; $A_5 > 12\%$ Bruchdehnung ¹⁾	EN ISO 3506-1:2009
		Festigkeitsklasse 70	$f_{uk} = 700 \text{ N/mm}^2$; $f_{yk} = 450 \text{ N/mm}^2$; $A_5 > 12\%$ Bruchdehnung ¹⁾ M8 bis M24	
2	Sechskantmutter	Werkstoff 1.4529 / 1.4565 Festigkeitsklasse 50 (für Ankerstangen der Klasse 50) Festigkeitsklasse 70 (für Ankerstangen der Klasse 70; ≤ M24)	EN 10088-1: 2014 EN ISO 3506-2:2009	
3a	Unterlegscheibe	Werkstoff 1.4529 / 1.4565 (z.B.: EN ISO 7089:2000, EN ISO 7093:2000, EN ISO 7094:2000)	EN 10088-1: 2014	
3b	Verfüllscheibe	Werkstoff 1.4529 / 1.4565		
4	Innengewindeankerstange	Werkstoff 1.4529 / 1.4565, $A_5 > 8 \%$ Bruchdehnung Festigkeitsklasse 50 (IG-M20), Festigkeitsklasse 70 (IG-M8 bis IG-M16)	EN 10088-1: 2014	

¹⁾ $A_5 > 8 \%$ Bruchdehnung wenn keine Anforderungen der seismischen Leistungskategorie C2 bestehen

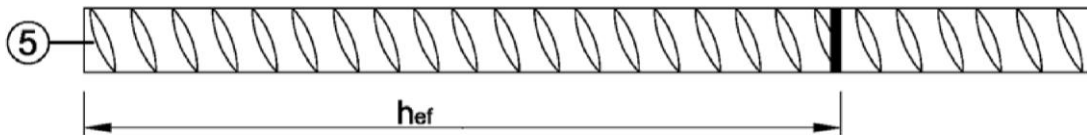
Injektionssystem FME für Beton

Produktbeschreibung
Werkstoffe

Anhang A4

Betonstahl

Ø 8, Ø 10, Ø 12, Ø 14, Ø 16, Ø 20, Ø 25, Ø 28, Ø 32



- Mindestwerte der bezogenen Rippenfläche $f_{R,min}$ nach EN 1992-1-1:2004+AC:2010
- Die Rippenhöhe muss $0,05d \leq h \leq 0,07d$ betragen
(d: Nenndurchmesser des Stabes; h: Rippenhöhe des Stabes)

Tabelle A2: Werkstoffe Betonstahl

Teil	Benennung	Werkstoff
Betonstahl		
5	Betonstahl gemäß EN 1992-1-1:2004+AC:2010, Anhang C	Stäbe und Betonstahl vom Ring Klasse B oder C f_{yk} und k gemäß NDP oder NCL gemäß EN 1992-1-1/NA:2013 $f_{uk} = f_{tk} = k \cdot f_{yk}$

Injektionssystem FME für Beton

Produktbeschreibung
Produktbeschreibung und Werkstoffe Betonstahl

Anhang A5

Spezifizierung des Verwendungszwecks

Injektionssystem FME	Ankerstangen	Innengewinde- ankerstangen	Betonstahl
	FMZ-A, HFZ, HFT handelsübliche Gewindestangen	FMZ-IG	
Statische oder quasi-statische Lasten	M8 - M30 (verzinkt, A4, HCR)	IG M6 – IG M20 (galv. verzinkt, A4, HCR)	Ø8 - Ø32
Seismische Einwirkung Kategorie C1	M8 - M30 (verzinkt ¹⁾ , A4, HCR)	-	Ø8 - Ø32
Seismische Einwirkung Kategorie C2	M12 und M16 (verzinkt ¹⁾ (Fkl. 8.8), A4, HCR)	-	-
Verankerungsgrund	Bewehrter oder unbewehrter Normalbeton, gem. EN 206-1:2000		
	Festigkeitsklassen C20/25 bis C50/60, gem. EN 206-1:2000		
	Gerissener und ungerissener Beton		
Temperaturbereich I: -40°C bis +40°C	max. Langzeit-Temperatur +24°C und max. Kurzzeit-Temperatur +40°C		
Temperaturbereich II: -40°C bis +60°C	max. Langzeit-Temperatur +43°C und max. Kurzzeit-Temperatur +60°C		
Temperaturbereich III: -40°C bis +72°C	max. Langzeit-Temperatur +43°C und max. Kurzzeit-Temperatur +72°C		

¹⁾ Ausgenommen feuerverzinkte Ankerstangen

Anwendungsbedingungen (Umweltbedingungen):

- Bauteile unter den Bedingungen trockener Innenräume (verzinkter Stahl, nichtrostender Stahl oder hochkorrosionsbeständiger Stahl)
- Bauteile im Freien (einschließlich Industrielatmosphäre und Meeresnähe) und in Feuchträumen, wenn keine besonders aggressiven Bedingungen vorliegen (nichtrostender Stahl oder hochkorrosionsbeständiger Stahl)
- Bauteile im Freien und in Feuchträumen, wenn besonders aggressive Bedingungen vorliegen (hochkorrosionsbeständiger Stahl)

Anmerkung: Aggressive Bedingungen sind z.B. ständiges, abwechselndes Eintauchen in Seewasser oder der Bereich der Spritzzone von Seewasser, chlorhaltige Atmosphäre in Schwimmbadhallen oder Atmosphäre mit extremer chemischer Verschmutzung (z. B. bei Rauchgas-Entschwefelungsanlagen oder Straßentunneln, in denen Enteisungsmittel verwendet werden).

Bemessung:

- Unter Berücksichtigung der zu verankernden Lasten sind prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen anzufertigen. Auf den Konstruktionszeichnungen ist die Lage des Dübels angegeben (z. B. Lage des Dübels zur Bewehrung oder zu den Auflagern usw.)
- Die Bemessung der Verankerungen erfolgt unter der Verantwortung eines auf dem Gebiet der Verankerungen und des Betonbaus erfahrenen Ingenieurs
- Die Bemessung der Verankerungen unter statischen und quasi-statischen Lasten erfolgt nach:
 - EOTA Technical Report TR 029 "Design of bonded anchors", Fassung September 2010 oder
 - CEN/TS 1992-4:2009
- Die Bemessung der Verankerungen unter seismischer Einwirkung (gerissener Beton) erfolgt nach:
 - EOTA Technical Report TR 045 "Design of Metal Anchors under Seismic Action", Fassung Februar 2013
 - Die Verankerungen sind außerhalb kritischer Bereiche (z.B.: plastischer Gelenke) der Betonkonstruktion anzuordnen
 - Eine Abstandsmontage oder die Montage auf Mörtelschicht ist für seismische Einwirkungen nicht erlaubt

Einbau:

- Trockener oder feuchter Beton, sowie wassergefüllte Bohrlöcher (nicht in Seewasser)
- Bohrlöcherstellung durch Hammer- oder Pressluftbohren oder Saugbohren
- Überkopfmontage erlaubt
- Einbau durch entsprechend geschultes Personal unter Aufsicht des Bauleiters
- Die Schrauben oder Gewindestangen (inkl. Unterlegscheibe und Mutter), müssen mit dem Material und den Eigenschaften der Innengewindeankerstange übereinstimmen

Injektionssystem FME für Beton

Verwendungszweck
Spezifikationen

Anhang B1

Tabelle B1: Montagekennwerte für Ankerstangen

Ankerstange		M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30
Bohrernennendurchmesser	$d_0 =$ [mm]	10	12	14	18	24	28	32	35
Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef,min} =$ [mm]	60	60	70	80	90	96	108	120
	$h_{ef,max} =$ [mm]	96	120	144	192	240	288	324	360
Durchgangsloch im anzuschließenden Bauteil ¹⁾	$d_f \leq$ [mm]	9	12	14	18	22	26	30	33
Montagedrehmoment	$T_{inst} \leq$ [Nm]	10	20	40	80	120	160	180	200
Mindestbauteildicke	h_{min} [mm]	$h_{ef} + 30 \text{ mm}$ $\geq 100 \text{ mm}$			$h_{ef} + 2d_0$				
minimaler Achsabstand	s_{min} [mm]	40	50	60	80	100	120	135	150
minimaler Randabstand	c_{min} [mm]	40	50	60	80	100	120	135	150

¹⁾ Für größere Durchgangslöcher siehe TR029 Abschnitt 1.1; für Anwendungen unter seismischer Einwirkung: Durchgangsloch im Anbauteil maximal $d_{nom} + 1 \text{ mm}$; alternativ ist der Ringspalt zwischen Gewindestange und Anbauteil kraftschlüssig mit Mörtel zu verfüllen.

Tabelle B2: Montage- und Dübelkennwerte für Innengewindeankerstangen

Innengewindeankerstange		IG-M 6	IG-M 8	IG-M 10	IG-M 12	IG-M 16	IG-M 20
Innendurchmesser	$d_2 =$ [mm]	6	8	10	12	16	20
Außendurchmesser Ankerstange ²⁾	$d_{nom} =$ [mm]	10	12	16	20	24	30
Bohrernennendurchmesser	$d_0 =$ [mm]	12	14	18	24	28	35
Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef,min} =$ [mm]	60	70	80	90	96	120
	$h_{ef,max} =$ [mm]	120	144	192	240	288	360
Durchgangsloch im anzuschließenden Bauteil ¹⁾	$d_f \leq$ [mm]	7	9	12	14	18	22
Montagedrehmoment	$T_{inst} \leq$ [Nm]	10	10	20	40	60	100
Min. Einschraubtiefe	l_{IG} [mm]	8	8	10	12	16	20
Mindestbauteildicke	h_{min} [mm]	$h_{ef} + 30 \text{ mm}$ $\geq 100 \text{ mm}$			$h_{ef} + 2d_0$		
minimaler Achsabstand	s_{min} [mm]	50	60	80	100	120	150
minimaler Randabstand	c_{min} [mm]	50	60	80	100	120	150

¹⁾ Bei größeren Durchgangslöchern siehe TR029, Abschnitt 1.1

²⁾ Mit metrischem Außengewinde gemäß EN 1993-1-8:2005+AC:2009

Tabelle B3: Montagekennwerte für Betonstahl

Betonstahl		Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 25	Ø 28	Ø 32
Bohrernennendurchmesser	$d_0 =$ [mm]	12	14	16	18	20	24	32	35	40
Effektive Verankerungstiefe	$h_{ef,min} =$ [mm]	60	60	70	75	80	90	100	112	128
	$h_{ef,max} =$ [mm]	96	120	144	168	192	240	300	336	384
Mindestbauteildicke	h_{min} [mm]	$h_{ef} + 30 \text{ mm}$ $\geq 100 \text{ mm}$			$h_{ef} + 2d_0$					
minimaler Achsabstand	s_{min} [mm]	40	50	60	70	80	100	125	140	160
minimaler Randabstand	c_{min} [mm]	40	50	60	70	80	100	125	140	160

Injektionssystem FME für Beton

Verwendungszweck
Montagekennwerte

Anhang B2

Tabelle B4: Parameter für Reinigungs- und Installationszubehör

Anker- stange	Beton- stahl	Innen- gewinde- hülse	Bohrer Ø	Bürsten Ø	min. Bürsten Ø	Injektionsadapter	Einbaurichtung und Verwendung von Injektionsadaptern		
							↓	→	↑
[-]	Ø [mm]	[-]	d ₀ [mm]	d _b [mm]	d _{b,min} [mm]	[-]	Kein Injektionsadapter erforderlich		
M8			10	12	10,5	-			
M10	8	FMZ-IG M6	12	14	12,5	-			
M12	10	FMZ-IG M8	14	16	14,5	-			
	12		16	18	16,5	-	h _{ef} > 250mm	h _{ef} > 250mm	alle
M16	14	FMZ-IG M10	18	20	18,5	VM-IA 18			
	16		20	22	20,5	VM-IA 20			
M 20	20	FMZ-IG M12	24	26	24,5	VM-IA 24			
M 24		FMZ-IG M16	28	30	28,5	VM-IA 28			
M 27	25		32	34	32,5	VM-IA 32			
M 30	28	FMZ-IG M20	35	37	35,5	VM-IA 35			
	32		40	41,5	40,5	VM-IA 40			



Ausblaspumpe (Volumen 750ml)
Bohrerdurchmesser (d₀): 10 mm bis 20 mm
Bohrlochtiefe h₀ ≤ 10 d_{nom}
siehe Anhang B4



Empfohlene Druckluftpistole (min 6 bar)
Bohrerdurchmesser (d₀): alle Durchmesser



**Injektionsadapter für
Überkopf- oder
Horizontalmontage**
Bohrerdurchmesser (d₀):
18 mm bis 40 mm

Reinigungsbürste



Injektionssystem FME für Beton

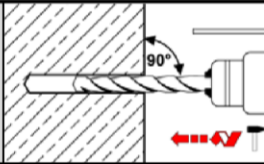
Verwendungszweck
Reinigungs- und Installationszubehör

Anhang B3

Montageanweisung

Bohrlocherstellung

1.



Bohrloch dreh Schlagend mit vorgeschriebenem Bohrerdurchmesser (siehe Anhang B2) und gewählter Bohrlochtiefe erstellen. Bei Fehlbohrungen ist das Bohrloch zu vermörteln.

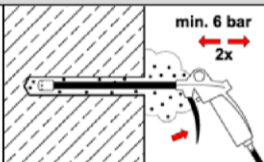
Reinigung

Achtung! Vor dem Reinigen des Bohrloches stehendes Wasser entfernen!

Reinigung mit Druckluft

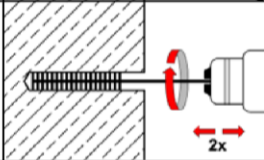
gerissener und ungerissener Beton, alle Durchmesser

2a.



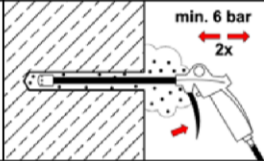
Das Bohrloch vom Bohrlochgrund her min. **2x** vollständig mit Druckluft (min. 6 bar) ausblasen. Bei tiefen Bohrlöchern sind Verlängerungen zu verwenden.

2b.



Bohrloch mit geeigneter Drahtbürste gem. Tabelle B4 (minimaler Bürstendurchmesser $d_{b,min}$ ist einzuhalten und zu überprüfen) min. **2x** mittels eines Akkuschaubers oder Bohrmaschine ausbürsten. Bei tiefen Bohrlöchern Bürstenverlängerung benutzen.

2c.



Anschließend das Bohrloch vom Bohrlochgrund her erneut min. **2x** vollständig mit Druckluft (min. 6 bar) ausblasen. Bei tiefen Bohrlöchern sind Verlängerungen zu verwenden.

2.

Manuelle Reinigung

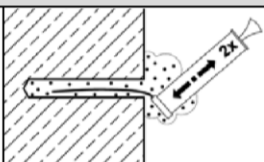
ungerissener Beton:

Bohrlochdurchmesser $d_0 \leq 20\text{mm}$ und Bohrlochtiefe $h_0 \leq 10 d_{nom}$

gerissener Beton:

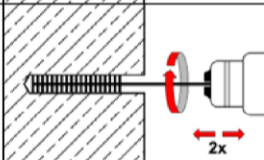
Bohrlochdurchmesser $14\text{mm} \leq d_0 \leq 20\text{mm}$ und Bohrlochtiefe $h_0 \leq 10 d_{nom}$

2a.



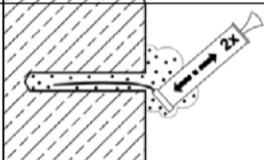
Das Bohrloch vom Bohrlochgrund her mit der Ausblaspumpe min. **2x** vollständig ausblasen. Bei tieferen Bohrlöchern sind Verlängerungen zu verwenden.

2b.



Bohrloch mit geeigneter Drahtbürste gem. Tabelle B4 (minimaler Bürstendurchmesser $d_{b,min}$ ist einzuhalten und zu überprüfen) min. **2x** mittels eines Akkuschaubers oder Bohrmaschine ausbürsten. Bei tiefen Bohrlöchern Bürstenverlängerung benutzen.

2c.



Anschließend das Bohrloch erneut vom Bohrlochgrund her mit der Ausblaspumpe mind. **2x** vollständig ausblasen. Bei tieferen Bohrlöchern sind Verlängerungen zu verwenden.

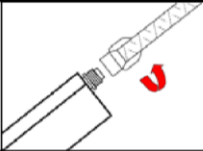
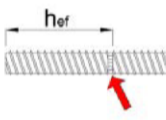
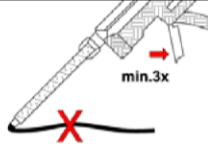
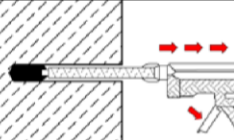
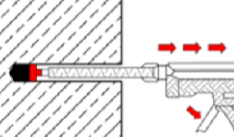
Nach der Reinigung ist das Bohrloch bis zum Injizieren des Mörtels vor erneutem Verschmutzen in geeigneter Weise zu schützen. Gegebenenfalls ist die Reinigung unmittelbar vor dem Injizieren des Mörtels zu wiederholen. Einfließendes Wasser darf nicht zur erneuten Verschmutzung des Bohrlochs führen.

Injektionssystem FME für Beton

Verwendungszweck
Montageanweisung

Anhang B4

Montageanweisung (Fortsetzung)

Injektion		
3.		Den mitgelieferten Statikmischer fest auf die Kartusche aufschrauben und Kartusche in eine geeignete Auspresspistole einlegen. Bei jeder Arbeitsunterbrechung länger als die empfohlene Verarbeitungszeit (Tabelle B5) und bei jeder neuen Kartusche ist der Statikmischer zu erneuern.
4.		Vor dem Injizieren des Mörtels die geforderte Verankerungstiefe auf der Ankerstange oder dem Bewehrungsstab markieren.
5.		Der Mörtelvorlauf ist nicht zur Befestigung der Ankerstange geeignet. Daher Vorlauf solange verwerfen, bis sich eine gleichmäßig graue oder rote Mischfarbe eingestellt hat, jedoch min. 3 volle Hübe.
6a.		Gereinigtes Bohrloch vom Bohrlochgrund her ca. zu 2/3 mit Verbundmörtel befüllen. Langsames Zurückziehen des Statikmischers aus dem Bohrloch verhindert die Bildung von Lufteinschlüssen. Bei Verankerungstiefen größer 190mm passende Mischverlängerung verwenden. Die temperaturrelevanten Verarbeitungszeiten sind zu beachten (Tabelle B5).
6b.		Für die Horizontal- oder Überkopfmontage sind Injektionsadapter gemäß Anhang B3 und ggf. Mischverlängerungen zu verwenden. Die temperaturrelevanten Verarbeitungszeiten sind zu beachten (Tabelle B5)

Injektionssystem FME für Beton

Verwendungszweck
Montageanweisung (Fortsetzung)

Anhang B5

Montageanweisung (Fortsetzung)

Setzen der Ankerstange

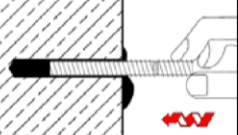
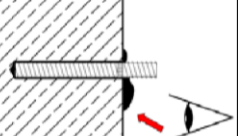
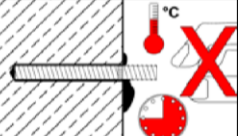
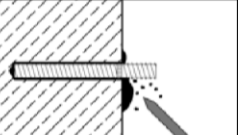
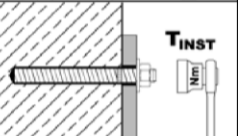
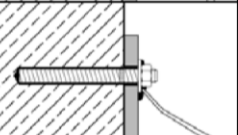
7.		Befestigungselement mit leichten Drehbewegungen bis zur festgelegten Verankerungstiefe einsetzen. Die Ankerstange muss schmutz-, fett- und ölfrei sein.
8.		Nach der Installation muss der Ringspalt komplett mit Mörtel verfüllt sein. Wird kein Mörtel an der Betonoberfläche sichtbar, Ankers sofort heraus ziehen und die Anwendung vor Ende der Verarbeitungszeit wiederholen. Bei Überkopfmontage ist die Ankerstange zu fixieren (z.B. mit Holzkeilen).
9.		Die angegebene Aushärtezeit muss eingehalten werden. Befestigungselement während der Aushärtezeit (Tabelle B5) nicht bewegen oder belasten.
10.		Ausgetretenen Mörtel entfernen.
11.		Nach vollständiger Aushärtung kann das Anbauteil mit dem zulässigen Drehmoment T_{inst} nach Tabelle B1 oder B2 montiert werden. Die Mutter muss mit einem kalibrierten Drehmomentschlüssel festgezogen werden.
12.		Ringspalt zwischen Ankerstange und Anbauteil kann optional mit Mörtel verfüllt werden. Dafür Unterlegscheibe durch Verfüllscheibe ersetzen und Mischerrreduzierung auf den Statikmischer stecken. Ringspalt ist vollständig verfüllt, wenn Mörtel austritt.

Tabelle B5: Verarbeitungs- und Aushärtezeiten

Temperatur im Bohrloch	Maximale Verarbeitungszeit	Mindest-Aushärtezeit	
		trockener Beton	feuchter Beton
+5°C bis +9°C	120 min	50 h	100 h
+10°C bis +19°C	90 min	30 h	60 h
+20°C bis +29°C	30 min	10 h	20 h
+30°C bis +39°C	20 min	6 h	12 h
+40°C	12 min	4 h	8 h
Kartuschentemperatur	+ 5°C bis + 40°C		

Injektionssystem FME für Beton

Verwendungszweck

Montageanweisung (Fortsetzung), Verarbeitungs- und Aushärtezeiten

Anhang B6

Tabelle C1: Charakteristische Stahltragfähigkeiten für Ankerstangen unter Zug- und Querbeanspruchung

Ankerstange				M 8	M 10	M 12	M 16	M 20	M24	M 27	M 30
Stahlversagen											
Zugbeanspruchung											
Charakteristische Zugtragfähigkeit	Stahl, Festigkeitsklasse 4.6 und 4.8	N _{Rk,s}	[kN]	15	23	34	63	98	141	184	224
	Stahl, Festigkeitsklasse 5.6 und 5.8	N _{Rk,s}	[kN]	18	29	42	78	122	176	230	280
	Stahl, Festigkeitsklasse 8.8	N _{Rk,s}	[kN]	29	46	67	125	196	282	368	449
	Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 50	N _{Rk,s}	[kN]	18	29	42	79	123	177	230	281
	Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 70	N _{Rk,s}	[kN]	26	41	59	110	171	247	-	-
Teilsicherheitsbeiwert	Stahl, Festigkeitsklasse 4.6	γ _{Ms,N}	[-]	2,0							
	Stahl, Festigkeitsklasse 4.8	γ _{Ms,N}	[-]	1,5							
	Stahl, Festigkeitsklasse 5.6	γ _{Ms,N}	[-]	2,0							
	Stahl, Festigkeitsklasse 5.8 und 8.8	γ _{Ms,N}	[-]	1,5							
	Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 50	γ _{Ms,N}	[-]	2,86							
	Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 70	γ _{Ms,N}	[-]	1,87							-
Querbeanspruchung											
Stahlversagen <u>ohne</u> Hebelarm											
Charakteristische Quertragfähigkeit	Stahl, Festigkeitsklasse 4.6 und 4.8	V _{Rk,s}	[kN]	7	12	17	31	49	71	92	112
	Stahl, Festigkeitsklasse 5.6 und 5.8	V _{Rk,s}	[kN]	9	15	21	39	61	88	115	140
	Stahl, Festigkeitsklasse 8.8	V _{Rk,s}	[kN]	15	23	34	63	98	141	184	224
	Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 50	V _{Rk,s}	[kN]	9	15	21	39	61	88	115	140
	Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 70	V _{Rk,s}	[kN]	13	20	30	55	86	124	-	-
Stahlversagen <u>mit</u> Hebelarm											
Charakteristisches Biegemoment	Stahl, Festigkeitsklasse 4.6 und 4.8	M _{Rk,s}	[Nm]	15	30	52	133	260	449	666	900
	Stahl, Festigkeitsklasse 5.6 und 5.8	M _{Rk,s}	[Nm]	19	37	65	166	324	560	833	1123
	Stahl, Festigkeitsklasse 8.8	M _{Rk,s}	[Nm]	30	60	105	266	519	896	1333	1797
	Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 50	M _{Rk,s}	[Nm]	19	37	66	167	325	561	832	1125
	Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 70	M _{Rk,s}	[Nm]	26	52	92	232	454	784	-	-
Teilsicherheitsbeiwert	Stahl, Festigkeitsklasse 4.6	γ _{Ms,V}	[-]	1,67							
	Stahl, Festigkeitsklasse 4.8	γ _{Ms,V}	[-]	1,25							
	Stahl, Festigkeitsklasse 5.6	γ _{Ms,V}	[-]	1,67							
	Stahl, Festigkeitsklasse 5.8 und 8.8	γ _{Ms,V}	[-]	1,25							
	Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 50	γ _{Ms,V}	[-]	2,38							
	Nichtrostender Stahl A4 und HCR, Festigkeitsklasse 70	γ _{Ms,V}	[-]	1,56							-

Injektionssystem FME für Beton

Leistungen

Charakteristische **Stahltragfähigkeiten** für **Ankerstangen** unter Zug- und Querbeanspruchung

Anhang C1

Tabelle C2: Charakteristische **Zugtragfähigkeit** für **Ankerstangen**
unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung C1 und C2

Ankerstangen				M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30
Stahlversagen											
Charakteristische Zugtragfähigkeit		$N_{Rk,s}$	[kN]	siehe Tabelle C1							
		$N_{Rk,s,C1}$	[kN]	$1,0 \cdot N_{Rk,s}$							
		$N_{Rk,s,C2}$	[kN]	NPD		$1,0 \cdot N_{Rk,s}$		keine Leistung bestimmt (NPD)			
Teilsicherheitsbeiwert		$\gamma_{Ms,N}$	[-]	siehe Tabelle C1							
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch											
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im ungerissenen Beton C20/25											
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	trockener u. feuchter Beton	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	15	15	15	14	13	12	12	12
	wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	15	14	13	10	9,5	8,5	7,5	7,0
Temperaturbereich II: 60°C / 43°C	trockener u. feuchter Beton	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	9,5	9,5	9,0	8,5	8,0	7,5	7,5	7,5
	wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	9,5	9,5	9,0	8,5	7,5	7,0	6,5	6,0
Temperaturbereich III: 72°C / 43°C	trockener u. feuchter Beton	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	8,5	8,5	8,0	7,5	7,0	7,0	6,5	6,5
	wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm ²]	8,5	8,5	8,0	7,5	7,0	6,0	5,5	5,5
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im gerissenen Beton C20/25											
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	trockener u. feuchter Beton	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	7,0	7,0	7,5	6,5	6,0	5,5	5,5	5,5
		$\tau_{Rk,C1}$	[N/mm ²]	5,9	7,0	7,1	6,2	5,7	5,5	5,5	5,5
		$\tau_{Rk,C2}$	[N/mm ²]	NPD		2,4	2,2	keine Leistung bestimmt (NPD)			
	wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	7,0	7,0	7,5	6,0	5,0	4,5	4,0	4,0
		$\tau_{Rk,C1}$	[N/mm ²]	5,9	7,0	7,1	5,8	4,8	4,5	4,0	4,0
		$\tau_{Rk,C2}$	[N/mm ²]	NPD		2,4	2,1	keine Leistung bestimmt (NPD)			
Temperaturbereich II: 60°C / 43°C	trockener u. feuchter Beton	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	4,5	4,5	4,5	4,0	3,5	3,5	3,5	3,5
		$\tau_{Rk,C1}$	[N/mm ²]	3,7	4,5	4,3	3,8	3,4	3,5	3,5	3,5
		$\tau_{Rk,C2}$	[N/mm ²]	NPD		1,4	1,4	keine Leistung bestimmt (NPD)			
	wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	4,5	4,5	4,5	4,0	3,5	3,5	3,5	3,5
		$\tau_{Rk,C1}$	[N/mm ²]	3,7	4,5	4,3	3,8	3,4	3,5	3,5	3,5
		$\tau_{Rk,C2}$	[N/mm ²]	NPD		1,4	1,4	keine Leistung bestimmt (NPD)			
Temperaturbereich III: 72°C / 43°C	trockener u. feuchter Beton	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	4,0	4,0	4,0	3,5	3,0	3,0	3,0	3,0
		$\tau_{Rk,C1}$	[N/mm ²]	3,2	4,0	3,9	3,4	3,0	3,0	3,0	3,0
		$\tau_{Rk,C2}$	[N/mm ²]	NPD		1,3	1,2	keine Leistung bestimmt (NPD)			
	wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm ²]	4,0	4,0	4,0	3,5	3,0	3,0	3,0	3,0
		$\tau_{Rk,C1}$	[N/mm ²]	3,2	4,0	3,9	3,4	3,0	3,0	3,0	3,0
		$\tau_{Rk,C2}$	[N/mm ²]	NPD		1,3	1,2	keine Leistung bestimmt (NPD)			
Erhöhungsfaktor für Beton	ψ_c	C25/30		1,02							
		C30/37		1,04							
		C35/45		1,07							
		C40/50		1,08							
		C45/55		1,09							
		C50/60		1,10							
Faktor gem. CEN/TS 1992-4-5 Kapitel 6.2.2.3	ungerissener Beton	k_8	[-]	10,1							
	gerissener Beton			7,2							
Betonausbruch											
Faktor gem. CEN/TS 1992-4-5 Kapitel 6.2.3.1	ungerissener Beton	k_{ucr}	[-]	10,1							
	gerissener Beton	k_{cr}	[-]	7,2							
Randabstand		$c_{cr,N}$	[-]	$1,5 h_{ef}$							
Achsabstand		$s_{cr,N}$	[-]	$3,0 h_{ef}$							
Spalten											
Randabstand	$h/h_{ef} \geq 2,0$	$c_{cr,sp}$	[mm]	$1,0 h_{ef}$							
	$2,0 > h/h_{ef} > 1,3$			$2 \cdot h_{ef} (2,5 - h/h_{ef})$							
	$h/h_{ef} \leq 1,3$			$2,4 h_{ef}$							
Achsabstand		$s_{cr,sp}$	[mm]	$2 c_{cr,sp}$							
Montagesicherheitsbeiwert (trockener und feuchter Beton)	$\gamma_2 = \gamma_{inst}$	[-]		1,2				1,4			
Montagesicherheitsbeiwert (wassergefülltes Bohrloch)	$\gamma_2 = \gamma_{inst}$	[-]		1,4							

Injektionssystem FME für Beton

Leistungen

Charakteristische **Zugtragfähigkeit** für **Ankerstangen**
unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung C1 und C2

Anhang C2

Tabelle C3: Charakteristische **Querzugtragfähigkeit** für **Ankerstangen**
unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung C1 und C2

Ankerstangen			M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30
Stahlversagen <u>ohne</u> Hebelarm										
Charakteristische Quertragfähigkeit	$V_{Rk,s}$	[kN]	siehe Tabelle C1							
	$V_{Rk,s,C1}$	[kN]	$0,86 \cdot V_{Rk,s}$		$0,88 \cdot V_{Rk,s}$			$0,80 \cdot V_{Rk,s}$		
	$V_{Rk,s,C2}$	[kN]	NPD		$0,80 \cdot V_{Rk,s}$		keine Leistung bestimmt (NPD)			
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	siehe Tabelle C1							
Stahlversagen <u>mit</u> Hebelarm										
Charakteristisches Biegemoment	$M^0_{Rk,s}$	[Nm]	siehe Tabelle C1							
	$M^0_{Rk,s,C1}$	[Nm]	keine Leistung bestimmt (NPD)							
	$M^0_{Rk,s,C2}$	[Nm]								
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	siehe Tabelle C1							
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite										
Faktor k in Gleichung (5.7) gemäß Technical Report TR 029 bzw. Faktor k_3 in Gleichung (27) gemäß CEN/TS 1992-4-5 Kapitel 6.3.3	$k_{(3)}$	[-]	2,0							
Betonkantenbruch										
Effektive Ankerlänge	l_f	[mm]	$l_f = \min(h_{ef}; 8 d_{nom})$							
Außendurchmesser der Ankerstange	d_{nom}	[mm]	8	10	12	16	20	24	27	30
Montagesicherheitsbeiwert	$\gamma_2 = \gamma_{inst}$	[-]	1,0							

Injektionssystem FME für Beton

Leistungen

Charakteristische **Querzugtragfähigkeit** für **Ankerstangen**
unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung C1 und C2

Anhang C3

Tabelle C4: Charakteristische Zugtragfähigkeit für Innengewindeankerstangen
unter statischer und quasi-statischer Belastung

Innengewindeankerstange			IG-M 6	IG-M 8	IG-M 10	IG-M 12	IG-M 16	IG-M 20	
Stahlversagen ¹⁾									
Charakteristische Zugtragfähigkeit, Stahl, Festigkeitsklasse 5.8	N _{Rk,s}	[kN]	10	18	29	42	79	123	
Teilsicherheitsbeiwert	γ _{Ms,N}	[-]	1,5						
Charakteristische Zugtragfähigkeit, Stahl, Festigkeitsklasse 8.8	N _{Rk,s}	[kN]	16	27	46	67	121	196	
Teilsicherheitsbeiwert	γ _{Ms,N}	[-]	1,5						
Charakteristische Zugtragfähigkeit, Nichtrostender Stahl A4 / HCR, Festigkeitsklasse 70	N _{Rk,s}	[kN]	14	26	41	59	110	124 ²⁾	
Teilsicherheitsbeiwert	γ _{Ms,N}	[-]	1,87						2,86
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch									
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im <u>ungerissenen</u> Beton C20/25									
Temperaturbereich I: trockener und feuchter Beton	τ _{Rk,ucr}	[N/mm ²]	15	15	14	13	12	12	
40°C / 24°C wassergefülltes Bohrloch	τ _{Rk,ucr}	[N/mm ²]	14	13	10	9,5	8,5	7,0	
Temperaturbereich II: trockener und feuchter Beton	τ _{Rk,ucr}	[N/mm ²]	9,5	9,0	8,5	8,0	7,5	7,5	
60°C / 43°C wassergefülltes Bohrloch	τ _{Rk,ucr}	[N/mm ²]	9,5	9,0	8,5	7,5	7,0	6,0	
Temperaturbereich III: trockener und feuchter Beton	τ _{Rk,ucr}	[N/mm ²]	8,5	8,0	7,5	7,0	7,0	6,5	
72°C / 43°C wassergefülltes Bohrloch	τ _{Rk,ucr}	[N/mm ²]	8,5	8,0	7,5	7,0	6,0	5,5	
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im <u>gerissenen</u> Beton C20/25									
Temperaturbereich I: trockener und feuchter Beton	τ _{Rk,cr}	[N/mm ²]	7,0	7,5	6,5	6,0	5,5	5,5	
40°C / 24°C wassergefülltes Bohrloch	τ _{Rk,cr}	[N/mm ²]	7,0	7,5	6,0	5,0	4,5	4,0	
Temperaturbereich II: trockener und feuchter Beton	τ _{Rk,cr}	[N/mm ²]	4,5	4,5	4,0	3,5	3,5	3,5	
60°C / 43°C wassergefülltes Bohrloch	τ _{Rk,cr}	[N/mm ²]	4,5	4,5	4,0	3,5	3,5	3,5	
Temperaturbereich III: trockener und feuchter Beton	τ _{Rk,cr}	[N/mm ²]	4,0	4,0	3,5	3,0	3,0	3,0	
72°C / 43°C wassergefülltes Bohrloch	τ _{Rk,cr}	[N/mm ²]	4,0	4,0	3,5	3,0	3,0	3,0	
Erhöhungsfaktor für Beton	ψ _c	C25/30	1,02						
		C30/37	1,04						
		C35/45	1,07						
		C40/50	1,08						
		C45/55	1,09						
		C50/60	1,10						
Faktor gem. CEN/TS1992-4-5 Kapitel 6.2.2.3	ungerissener Beton	k _B	[-]	10,1					
	gerissener Beton			7,2					
Betonausbruch									
Faktor gem. CEN/TS1992-4-5 Kapitel 6.2.3.1	ungerissener Beton	k _{ucr}	[-]	10,1					
	gerissener Beton	k _{cr}	[-]	7,2					
Randabstand	c _{cr,N}	[mm]	1,5 h _{ef}						
Achsabstand	s _{cr,N}	[mm]	3,0 h _{ef}						
Spalten									
Randabstand	h/h _{ef} ≥ 2,0	c _{cr,sp}	[mm]	1,0 h _{ef}					
	2,0> h/h _{ef} > 1,3			2·h _{ef} (2,5 – h/h _{ef})					
	h/h _{ef} ≤ 1,3			2,4 h _{ef}					
Achsabstand	s _{cr,sp}	[mm]	2 c _{cr,sp}						
Montagesicherheitsbeiwert (trockener und feuchter Beton)	γ ₂ = γ _{inst}	[-]	1,2			1,4			
Montagesicherheitsbeiwert (wassergefülltes Bohrloch)	γ ₂ = γ _{inst}	[-]	1,4						

¹⁾ Befestigungsschrauben oder Gewindestangen (inkl. Scheibe und Mutter) müssen mindestens der gewählten Festigkeitsklasse der Innengewindeankerstangen entsprechen. Die charakteristischen Tragfähigkeiten für Stahlversagen gelten für die Innengewindeankerstange und die zugehörigen Befestigungsmittel.

²⁾ Für IG M20: Innengewindeankerstangen: Festigkeitsklasse 50; Befestigungsschrauben oder Gewindestangen (inkl. Scheibe und Mutter): Festigkeitsklasse 70

Injektionssystem FME für Beton

Leistungen
Charakteristische Zugtragfähigkeit für Innengewindeankerstangen
unter statischer und quasi-statischer Belastung

Anhang C4

Tabelle C5: Charakteristische **Querzugtragfähigkeit** für **Innengewindeankerstangen** unter statischer und quasi-statischer Belastung

Innengewindeankerstange			IG-M 6	IG-M 8	IG-M 10	IG-M 12	IG-M 16	IG-M 20	
Stahlversagen <u>ohne</u> Hebelarm ¹⁾									
Charakteristische Quertragfähigkeit, Stahl, Festigkeitsklasse 5.8	V _{Rk,s}	[kN]	5	9	15	21	39	61	
Teilsicherheitsbeiwert	γ _{Ms,V}	[-]	1,25						
Charakteristische Quertragfähigkeit, Stahl, Festigkeitsklasse 8.8	V _{Rk,s}	[kN]	8	14	23	34	60	98	
Teilsicherheitsbeiwert	γ _{Ms,V}	[-]	1,25						
Charakteristische Quertragfähigkeit, Nichtrostender Stahl A4 / HCR Festigkeitsklasse 70	V _{Rk,s}	[kN]	7	13	20	30	55	62 ²⁾	
Teilsicherheitsbeiwert	γ _{Ms,V}	[-]	1,56						2,38
Stahlversagen <u>mit</u> Hebelarm ¹⁾									
Charakteristisches Biegemoment Stahl, Festigkeitsklasse 5.8	M ⁰ _{Rk,s}	[Nm]	8	19	37	66	167	325	
Teilsicherheitsbeiwert	γ _{Ms,V}	[-]	1,25						
Charakteristisches Biegemoment Stahl, Festigkeitsklasse 8.8	M ⁰ _{Rk,s}	[Nm]	12	30	60	105	267	519	
Teilsicherheitsbeiwert	γ _{Ms,V}	[-]	1,25						
Charakteristisches Biegemoment Nichtrostender Stahl A4 / HCR Festigkeitsklasse 70	M ⁰ _{Rk,s}	[Nm]	11	26	53	92	234	643 ²⁾	
Teilsicherheitsbeiwert	γ _{Ms,V}	[-]	1,56						2,38
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite									
Faktor k in Gleichung (5.7) gemäß Technical Report TR 029 bzw. Faktor k ₃ in Gleichung (27) gemäß CEN/TS 1992-4-5 Kapitel 6.3.3	k ₍₃₎	[-]	2,0						
Betonkantenbruch									
Effektive Ankerlänge	l _f	[mm]	l _f = min(h _{ef} ; 8 d _{nom})						
Außendurchmesser der Ankerstange	d _{nom}	[mm]	10	12	16	20	24	30	
Montagesicherheitsbeiwert	γ ₂ = γ _{inst}	[-]	1,0						

¹⁾ Befestigungsschrauben oder Gewindestangen (inkl. Scheibe und Mutter) müssen mindestens der gewählten Festigkeitsklasse der Innengewindeankerstangen entsprechen. Die charakteristischen Tragfähigkeiten für Stahlversagen gelten für die Innengewindeankerstange und die zugehörigen Befestigungsmittel.

²⁾ Für IG M20: Innengewindeankerstangen: Festigkeitsklasse 50; Befestigungsschrauben oder Gewindestangen (inkl. Scheibe und Mutter): Festigkeitsklasse 70

Injektionssystem FME für Beton

Leistungen

Charakteristische **Querzugtragfähigkeit** für **Innengewindeankerstangen** unter statischer und quasi-statischer Belastung

Anhang C5

Tabelle C6: Charakteristische Zugtragfähigkeit für Betonstahl
unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung C1

Betonstahl			Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 25	Ø 28	Ø 32	
Stahlversagen												
Charakteristische Zugtragfähigkeit		$N_{Rk,s}$	[kN]	$A_s \cdot f_{uk}^{1)}$								
		$N_{Rk,s,C1}$	[kN]	$1,0 \cdot N_{Rk,s}$								
Stahlspannungsquerschnitt		A_s	[mm²]	50	79	113	154	201	314	491	616	804
Teilsicherheitsbeiwert		$\gamma_{Ms,N}$	[-]	$1,4^{2)}$								
Kombiniertes Versagen durch Herausziehen und Betonausbruch												
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im <u>ungerissenen</u> Beton C20/25												
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	trockener u. feuchter Beton	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm²]	14	14	13	13	12	12	11	11	11
	wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm²]	14	13	11	10	9,5	8,5	7,5	7,0	6,0
Temperaturbereich II: 60°C / 43°C	trockener u. feuchter Beton	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm²]	8,5	8,5	8,0	8,0	7,5	7,0	7,0	6,5	6,5
	wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm²]	8,5	8,5	8,0	8,0	7,5	7,0	6,0	5,5	5,0
Temperaturbereich III: 72°C / 43°C	trockener u. feuchter Beton	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm²]	7,5	7,5	7,5	7,0	7,0	6,5	6,0	6,0	6,0
	wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,ucr}$	[N/mm²]	7,5	7,5	7,5	7,0	7,0	6,0	5,5	5,0	4,5
Charakteristische Verbundtragfähigkeit im <u>gerissenen</u> Beton C20/25												
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	trockener u. feuchter Beton	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm²]	7,0	7,0	7,5	7,0	6,5	6,0	5,5	5,5	5,5
		$\tau_{Rk,C1}$	[N/mm²]	5,9	7,0	7,1	6,4	6,2	5,7	5,5	5,5	5,5
	wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm²]	7,0	7,0	7,5	6,5	6,0	5,0	4,5	4,0	4,0
		$\tau_{Rk,C1}$	[N/mm²]	5,9	7,0	7,1	6,0	5,7	4,8	4,5	4,0	4,0
Temperaturbereich II: 60°C / 43°C	trockener u. feuchter Beton	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm²]	4,5	4,5	4,5	4,0	4,0	3,5	3,5	3,5	3,5
		$\tau_{Rk,C1}$	[N/mm²]	3,7	4,5	4,3	3,7	3,8	3,3	3,5	3,5	3,5
	wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm²]	4,5	4,5	4,5	4,0	4,0	3,5	3,5	3,5	3,0
		$\tau_{Rk,C1}$	[N/mm²]	3,7	4,5	4,3	3,7	3,8	3,3	3,5	3,5	3,0
Temperaturbereich III: 72°C / 43°C	trockener u. feuchter Beton	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm²]	4,0	4,0	4,0	3,5	3,5	3,0	3,0	3,0	3,0
		$\tau_{Rk,C1}$	[N/mm²]	3,2	4,0	3,9	3,2	3,3	2,9	3,0	3,0	3,0
	wassergefülltes Bohrloch	$\tau_{Rk,cr}$	[N/mm²]	4,0	4,0	4,0	3,5	3,5	3,0	3,0	3,0	3,0
		$\tau_{Rk,C1}$	[N/mm²]	3,2	4,0	3,9	3,2	3,3	2,9	3,0	3,0	3,0
Erhöhungsfaktor für Beton	ψ_c	C25/30		1,02								
		C30/37		1,04								
		C35/45		1,07								
		C40/50		1,08								
		C45/55		1,09								
		C50/60		1,10								
Faktor gem. CEN/TS1992-4-5 Kapitel 6.2.2.3	ungerissener Beton	k_B	[-]	10,1								
	gerissener Beton			7,2								
Betonausbruch												
Faktor gem. CEN/TS1992-4-5 Kapitel 6.2.3.1	ungerissener Beton	k_{ucr}	[-]	10,1								
	gerissener Beton	k_{cr}	[-]	7,2								
Randabstand		$c_{cr,N}$	[mm]	$1,5 h_{ef}$								
Achsabstand		$s_{cr,N}$	[mm]	$3,0 h_{ef}$								
Spalten												
Randabstand	$h/h_{ef} \geq 2,0$	$c_{cr,sp}$	[mm]	$1,0 h_{ef}$								
	$2,0 > h/h_{ef} > 1,3$			$2 \cdot h_{ef} (2,5 - h/h_{ef})$								
	$h/h_{ef} \leq 1,3$			$2,4 h_{ef}$								
Achsabstand		$s_{cr,sp}$	[mm]	$2 c_{cr,sp}$								
Montagesicherheitsbeiwert (trockener und feuchter Beton)		$\gamma_2 = \gamma_{inst}$	[-]	1,2				1,4				
Montagesicherheitsbeiwert (wassergefülltes Bohrloch)		$\gamma_2 = \gamma_{inst}$	[-]	1,4								

¹⁾ f_{uk} ist den Spezifikationen des Betonstahls zu entnehmen

²⁾ Sofern andere nationalen Regelungen fehlen

Injektionssystem FME für Beton

Leistungen

Charakteristische Zugtragfähigkeit für Betonstahl
unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung C1

Anhang C6

Tabelle C7: Charakteristische **Querzugtragfähigkeit** für **Betonstahl**
unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung C1

Betonstahl			Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 25	Ø 28	Ø 32
Stahlversagen <u>ohne</u> Hebelarm											
Charakteristische Quertragfähigkeit	$V_{Rk,s}$	[kN]	$0,50 \cdot A_s \cdot f_{uk}^{1)}$								
	$V_{Rk,s,C1}$	[kN]	$0,80 \cdot V_{Rk,s}$			$0,88 \cdot V_{Rk,s}$					
Stahlspannungsquerschnitt	A_s	[mm²]	50	79	113	154	201	314	491	616	804
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	$1,5^{2)}$								
Stahlversagen <u>mit</u> Hebelarm											
Charakteristisches Biegemoment	$M^0_{Rk,s}$	[Nm]	$1,2 \cdot W_{el} \cdot f_{uk}^{1)}$								
	$M^0_{Rk,s,C1}$	[Nm]	keine Leistung bestimmt (NPD)								
Elastisches Widerstandsmoment	W_{el}	[mm³]	50	98	170	269	402	785	1534	2155	3217
Teilsicherheitsbeiwert	$\gamma_{Ms,V}$	[-]	$1,5^{2)}$								
Betonausbruch auf der lastabgewandten Seite											
Faktor k in Gleichung (5.7) Technical Report gemäß TR 029 bzw. Faktor k_3 in Gleichung (27) gemäß CEN/TS 1992-4-5 Kapitel 6.3.3	$k_{(3)}$	[-]	2,0								
Betonkantenbruch											
Effektive Ankerlänge	l_f	[mm]	$l_f = \min(h_{ef}; 8 d_{nom})$								
Außendurchmesser des Betonstahls	d_{nom}	[mm]	8	10	12	14	16	20	25	28	32
Montagesicherheitsbeiwert	$\gamma_2 = \gamma_{inst}$	[-]	1,0								

¹⁾ f_{uk} ist den Spezifikationen des Betonstahls zu entnehmen

²⁾ Sofern andere nationalen Regelungen fehlen

Injektionssystem FME für Beton

Leistungen

Charakteristische **Querzugtragfähigkeit** für **Betonstahl**
unter statischer, quasi-statischer Belastung und Erdbebenbelastung C1

Anhang C7

Tabelle C8: Verschiebung unter Zugbeanspruchung¹⁾ (Ankerstange)

Ankerstange			M8	M10	M12	M16	M20	M24	M27	M30
Ungerissener Beton C20/25 unter statischer und quasi-statischer Belastung										
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,011	0,013	0,015	0,020	0,024	0,029	0,032	0,035
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,044	0,052	0,061	0,079	0,096	0,114	0,127	0,140
Temperaturbereich II: 60°C / 43°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,013	0,015	0,018	0,023	0,028	0,033	0,037	0,043
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,050	0,060	0,070	0,091	0,111	0,131	0,146	0,161
Temperaturbereich III: 72°C / 43°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,013	0,015	0,018	0,023	0,028	0,033	0,037	0,043
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,050	0,060	0,070	0,091	0,111	0,131	0,146	0,161
Gerissener Beton C20/25 unter statischer und quasi-statischer Belastung										
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,032	0,032	0,032	0,037	0,042	0,048	0,053	0,058
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,210	0,210	0,210	0,210	0,210	0,210	0,210	0,210
Temperaturbereich II: 60°C / 43°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,032	0,032	0,037	0,043	0,049	0,055	0,061	0,067
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,240	0,240	0,240	0,240	0,240	0,240	0,240	0,240
Temperaturbereich III: 72°C / 43°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,032	0,032	0,037	0,043	0,049	0,055	0,061	0,067
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,240	0,240	0,240	0,240	0,240	0,240	0,240	0,240
Gerissener Beton C20/25 unter seismischer Belastung C2										
Alle Temperatur- bereiche	$\delta_{N,seis}$ (DLS) -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	NPD	0,03		0,05	Keine Leistung bestimmt (NPD)			
	$\delta_{N,seis}$ (ULS) -Faktor	[mm/(N/mm ²)]		0,06		0,09				

¹⁾ Berechnung der Verschiebung

$$\delta_{N0} = \delta_{N0}\text{-Faktor} \cdot \tau; \quad \delta_{N,seis}(DLS) = \delta_{N,seis}(DLS)\text{-Faktor} \cdot \tau; \quad \tau: \text{einwirkende Verbundspannung unter Zugbeanspruchung}$$

$$\delta_{N\infty} = \delta_{N\infty}\text{-Faktor} \cdot \tau; \quad \delta_{N,seis}(ULS) = \delta_{N,seis}(ULS)\text{-Faktor} \cdot \tau;$$

Tabelle C9: Verschiebung unter Querbeanspruchung¹⁾ (Ankerstange)

Ankerstange			M 8	M 10	M 12	M 16	M 20	M 24	M 27	M 30
Ungerissener und gerissener Beton C20/25 unter statischer und quasi-statischer Belastung										
Alle Temperaturbereiche	δ_{V0} -Faktor	[mm/(kN)]	0,06	0,06	0,05	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03
	$\delta_{V\infty}$ -Faktor	[mm/(kN)]	0,09	0,08	0,08	0,06	0,06	0,05	0,05	0,05
Gerissener Beton C20/25 unter seismischer Belastung C2										
Alle Temperatur- bereiche	$\delta_{V,seis}(DLS)$ -Faktor	[mm/(kN)]	NPD	0,2		0,1	Keine Leistung bestimmt (NPD)			
	$\delta_{V,seis}(ULS)$ -Faktor	[mm/(kN)]		0,2		0,1				

¹⁾ Berechnung der Verschiebung

$$\delta_{V0} = \delta_{V0}\text{-Faktor} \cdot V; \quad \delta_{V,seis}(DLS) = \delta_{V,seis}(DLS)\text{-Faktor} \cdot V; \quad V: \text{einwirkende Querkraft}$$

$$\delta_{V\infty} = \delta_{V\infty}\text{-Faktor} \cdot V; \quad \delta_{V,seis}(ULS) = \delta_{V,seis}(ULS)\text{-Faktor} \cdot V;$$

Injektionssystem FME für Beton

Leistungen
Verschiebungen (Ankerstange)

Anhang C8

Tabelle C10: Verschiebung unter Zugbeanspruchung¹⁾ (Innengewindeankerstange)

Innengewindeankerstange			IG-M6	IG-M8	IG-M10	IG-M12	IG-M16	IG-M20
Ungerissener Beton C20/25 unter statischer und quasi-statischer Belastung								
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,013	0,015	0,020	0,024	0,029	0,035
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,052	0,061	0,079	0,096	0,114	0,140
Temperaturbereich II: 60°C / 43°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,015	0,018	0,023	0,028	0,033	0,043
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,060	0,070	0,091	0,111	0,131	0,161
Temperaturbereich III: 72°C / 43°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,015	0,018	0,023	0,028	0,033	0,043
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,060	0,070	0,091	0,111	0,131	0,161
Gerissener Beton C20/25 unter statischer und quasi-statischer Belastung								
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,032	0,032	0,037	0,042	0,048	0,058
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,210	0,210	0,210	0,210	0,210	0,210
Temperaturbereich II: 60°C / 43°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,032	0,037	0,043	0,049	0,055	0,067
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,240	0,240	0,240	0,240	0,240	0,240
Temperaturbereich III: 72°C / 43°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,032	0,037	0,043	0,049	0,055	0,067
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,240	0,240	0,240	0,240	0,240	0,240

¹⁾ Berechnung der Verschiebung

$\delta_{N0} = \delta_{N0}\text{-Faktor} \cdot \tau$; τ : einwirkende Verbundspannung unter Zugbeanspruchung

$\delta_{N\infty} = \delta_{N\infty}\text{-Faktor} \cdot \tau$;

Tabelle C11: Verschiebung unter Querbeanspruchung¹⁾ (Innengewindeankerstange)

Innengewindeankerstange			IG-M6	IG-M8	IG-M10	IG-M12	IG-M16	IG-M20
Ungerissener und gerissener Beton C20/25 unter statischer und quasi-statischer Belastung								
Alle Temperaturbereiche	δ_{V0} -Faktor	[mm/(kN)]	0,07	0,06	0,06	0,05	0,04	0,04
	$\delta_{V\infty}$ -Faktor	[mm/(kN)]	0,10	0,09	0,08	0,08	0,06	0,06

¹⁾ Berechnung der Verschiebung

$\delta_{V0} = \delta_{V0}\text{-Faktor} \cdot V$; V : einwirkende Querkraft

$\delta_{V\infty} = \delta_{V\infty}\text{-Faktor} \cdot V$;

Injektionssystem FME für Beton

Leistungen
Verschiebungen (Innengewindeankerstange)

Anhang C9

Tabelle C12: Verschiebung unter Zugbeanspruchung¹⁾ (Betonstahl)

Betonstahl			Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 25	Ø 28	Ø 32
Ungerissener Beton C20/25 unter statischer und quasi-statischer Belastung											
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,011	0,013	0,015	0,018	0,020	0,024	0,030	0,033	0,037
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,044	0,052	0,061	0,070	0,079	0,096	0,118	0,132	0,149
Temperaturbereich II: 60°C / 43°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,013	0,015	0,018	0,020	0,023	0,028	0,034	0,038	0,043
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,050	0,060	0,070	0,081	0,091	0,111	0,136	0,151	0,172
Temperaturbereich III: 72°C / 43°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,013	0,015	0,018	0,020	0,023	0,028	0,034	0,038	0,043
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,050	0,060	0,070	0,081	0,091	0,111	0,136	0,151	0,172
Gerissener Beton C20/25 unter statischer und quasi-statischer Belastung											
Temperaturbereich I: 40°C / 24°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,032	0,032	0,032	0,035	0,037	0,042	0,049	0,055	0,061
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,210	0,210	0,210	0,210	0,210	0,210	0,210	0,210	0,210
Temperaturbereich II: 60°C / 43°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,032	0,032	0,037	0,040	0,043	0,049	0,056	0,063	0,070
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,240	0,240	0,240	0,240	0,240	0,240	0,240	0,240	0,240
Temperaturbereich III: 72°C / 43°C	δ_{N0} -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,032	0,032	0,037	0,040	0,043	0,049	0,056	0,063	0,070
	$\delta_{N\infty}$ -Faktor	[mm/(N/mm ²)]	0,240	0,240	0,240	0,240	0,240	0,240	0,240	0,240	0,240

¹⁾ Berechnung der Verschiebung

$\delta_{N0} = \delta_{N0}\text{-Faktor} \cdot \tau$; τ : einwirkende Verbundspannung unter Zugbeanspruchung

$\delta_{N\infty} = \delta_{N\infty}\text{-Faktor} \cdot \tau$;

Tabelle C13: Verschiebung unter Querbeanspruchung¹⁾ (Betonstahl)

Betonstahl			Ø 8	Ø 10	Ø 12	Ø 14	Ø 16	Ø 20	Ø 25	Ø 28	Ø 32
Für Beton C20/25 unter statischer und quasi-statischer Belastung											
Alle Temperaturbereiche	δ_{V0} -Faktor	[mm/(kN)]	0,06	0,05	0,05	0,04	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03
	$\delta_{V\infty}$ -Faktor	[mm/(kN)]	0,09	0,08	0,08	0,06	0,06	0,05	0,05	0,04	0,04

¹⁾ Berechnung der Verschiebung

$\delta_{V0} = \delta_{V0}\text{-Faktor} \cdot V$; V : einwirkende Querkraft

$\delta_{V\infty} = \delta_{V\infty}\text{-Faktor} \cdot V$;

Injektionssystem FME für Beton

Leistungen
Verschiebungen (Betonstahl)

Anhang C10